Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 53 (1946)

Heft: 10

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

als Präsident vorstand. Seine Erholung fand der Verstorbene in sportlicher Tätigkeit und der See-Club Wädenswil insbesondere gedenkt in Dankbarkeit seines Gründers und Förderers.

Literatur

DISERENS, Neueste Fortschritte in der Anwendung der Farbstoffe (Hilfsmittel der Textilindustrie). Birkhäuser Verlag Basel. Zweite Auflage 1946.

Der vorliegende erste Band der zweiten Auflage dieses Werkes umfaßt die Anwendung der Küpenfarbstoffe, Schwefelfarbstoffe, Indigosole, unlöslichen Azofarbstoffe und der Beizenfarbstoffe. Unter letzteren sind die Chromierungsfarbstoffe mit enthalten. Es handelt sich also um das Gebiet der Baumwoll- und der Wollechtfärberei sowie des Zeugdruckes. Der Autor begnügt sich nicht damit, die neuesten Fortschritte aufzuführen, was ja meist nur in Form einer Art Patentregistratur möglich wäre, er bemüht sich, sie im Zusammenhang mit den vorhandenen zu zeigen und greift dabei etwa soweit zurück, als die Erinnerung der älteren Generation der heute wirkenden Koloristen zurückreicht. Es ist also eine Art Handbuch der Farbstoffanwendung und der Färbereihilfsmittel, welches recht gut zur Orientierung und auch zum Nachschlagen zu gebrauchen ist. Dr. E. H.

Les Textiles Artificiels et Synthétiques en France. Unter diesem Titel veröffentlichte Dr. Bernard Pierre eine interessante Schrift über die französische Kunstseiden- und Zellwollindustrie, die vom wirtschaftlichen wie auch vom technischen Gesichtspunkte aus recht lesenswert ist. In gedrängter Form gibt Pierre vorerst einen geschichtlichen Ueberblick über die Kunstfasernindustrie in Frankreich, um nachher eingehend die verschiedenen Produktionsfaktoren darzustellen. In einem zweiten Teil untersucht der Verfasser die wirtschaftlichen Grundlagen der französischen Kunstseidenindustrie, u. a. die Standortbestimmungen, die Preisgestaltung, die verschiedenen Unternehmungsorganisationsformen und die sich daraus entwickelnden Konkurrenzverhältnisse. Ein dritter Teil ist dem Einfluß der französischen Behörden gewidmet, der auf diese französische Industrie ausgeübt wird. Vor allem finden die finanz- und steuerpolitischen wie auch die aus Gründen der Zollpolitik erlassenen Maßnahmen eine eingehende Darstellung. Zum Schluß dieses dritten Teiles wird dann noch auf die bedeutende Stellung der Kunstseiden- und Zellwollproduktion innerhalb des französischen Wirtschaftskörpers hingewiesen und durch reiches Zahlenmaterial belegt, daß die französische Kunstfasernproduktion auch im Export eine für Frankreichs Zahlungs- und Handelsbilanz wichtige Rolle spielt.

Die Arbeit von Dr. Pierre, die durch ein Vorwort von Prof. H. Laufenburger an der Universität in Paris eingeleitet wird, ist von vielen Karten und Tabellen begleitet, die dem Leser eine weitgehende Dokumentation erlauben. Die klare und methodisch aufgebaute Darstellung der französischen Kunstfasernindustrie enthält nach Angaben des Verfassers eine Fülle von bisher unveröffentlichten Angaben und richtet sich vor allem an die Kreise der Textilindustrie, die sich über die französische Kunstseiden- und Zellwollproduktion bis zum Kriegsende zu unterrichten wünschen. Das Buch kann in der Schweiz bei der Société Diffusa Livre Export, 25 rue Patio in Genf bezogen werden.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

Vereins-Nachrichten
V. e. S. Z. und A. d. S.

Vorstandssitzung vom 26. August 1946. Das vom Protokollführer verlesene Protokoll der Vorstandssitzung vom 1. Juli 1946 wird genehmigt. Seit der letzten Vorstandssitzung sind unserem Verein 22 neue Mitglieder beigetreten. Austritte sind keine zu verzeichnen. Einem von der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil geäußerten Wunsche nachkommend, die Samstag, den 26. Oktober zu einer Besichtigung der Textilfachschule nach Zürich kommt, wird beschlossen, anschließend daran eine gemeinsame Zusammenkunft abzuhalten.

Mitgliederbeiträge pro 1946. Wir setzen unsere Mitglieder in Kenntnis, daß die Nachnahme für den noch ausstehenden Mitgliederbeitrag für das Jahr 1946 erste Hälfte Oktober zum Versand gelangt. Wir bitten um prompte Einlösung der Nachnahme, um unnötige Spesen und Arbeit zu vermeiden. Der Quästor

Gemeinsame Tagung mit der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil. Im Anschluß an die Besichtigung der Textilfachschule findet eine gemeinsame Tagung mit der Webschulvereinigung von Wattwil statt, und zwar im Restaurant „Du Pont", ab 15. Uhr. Wir erwarten zur Besichtigung der Schule wie zur gemeinsamen Zusammenkunft einen stattlichen Aufmarsch.

Der Vorstand

Besichtigung der Textilfachschule Zürich. Diejenigen Mitglieder, die im Juli die zur Textilfachschule erweiterte und umgebaute Seidenwebschule nicht besichtigen konnten, haben Gelegenheit, dies Samstag, den 26. Oktober nachzuholen. Der neue Webereisaal und das umgebaute Hauptgebäude werden an diesem Nachmittag offen und die Maschinen in Betrieb sein.

Exkursion nach Arbon vom 22. September. 26 Personen machten diese wunderbare Fahrt mit, drei weitere Mitglieder waren mit uns zur Besichtigung der Betriebe der Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon. Der von den Herren Ghilardi, Diethelm und Sommerhalder geführte Rundgang war für Fachleute, wie für die Angehörigen höchst interessant. Im Demonstrationssaal wurden uns die verschiedenen Stuhltypen im Betrieb gezeigt und an aufgeschnittenen Modellen die wichtigsten mechanischen Bewegungen erklärt. Der Saurer-Webstuhl ist eine Präzisionsmaschine, auf ganz neuer technischer Grundlage aufgebaut; er überrascht daher durch seine Uebersichtlichkeit und Bequemlichkeit. Daß ein solches Spitzenprodukt die gleiche Weltberühmtheit erlangen wird, wie sein Vorgänger, der Bandwebstuhl, ist nicht zu bezweifeln. Die uns zur Verfügung stehende kurze Zeit von nur zwei Stunden erlaubte leider kein genaueres Studium, noch weniger aber eine lückenlose Besichtigung der weitläufigen Betriebe. Immerhin durchwanderten wir rasch die große Carosseriemontagehalle, das riesige Lager, die Gießerei und einige Werkstätten mit zum Teil selbst konstruierten neuesten Werkzeugmaschinen. Eine große Montagehalle befindet sich im Bau, mit angeschlossenem hochmodernem Demonstrationssaal. —